

Wie die Blümlein draussen zittern

Alt

Text: C. O. Sternau = Otto Julius Inkermann (1823 - 1862)

Musik: August Wagner, 1851

Arr.: Virginie Bigler (*1981)

Andante $\text{♩} = 90$

1. Wie die Blüm - lein draus - sen zit - tern, in der A - bend - lüf - te wehn. Und du
 2. Hab' ge - lie - bet dich ohn' En - de, hab' dir nie was Leid's ge - tan. Und du
 3. Ach da draus - sen in der Fer - ne sind die Men - schen nicht so gut. Und ich

5
 willst mein Herz ver - bit - tern und du willst nun von mir gehn. O bleib' bei mir und
 drückst mir stumm die Hän - de und du fängst zu wei - nen an, O wei - ne nicht, o
 10 gäb' für dich so ger - ne, all mein Le - ben, all mein Blut. O bleib' bei mir und

15
 geh' nicht fort, dein Herz ist ja mein Hei - mat - ort. — O bleib' bei mir und geh' nicht fort, dein
 geh' nicht fort, dein Herz ist ja mein Hei - mat - ort. — O wei - ne nicht, o geh' nicht fort, dein
 geh' nicht fort, dein Herz ist ja mein Hei - mat - ort. — O bleib' bei mir und geh' nicht fort, dein

Herz ist ja mein Hei - mat - ort.
 Herz ist ja mein Hei - mat - ort.
 Herz ist ja mein Hei - mat - ort.